

## **Kampagne Barrierefrei Forderungen des VdK auf kommunaler Ebene**

Bundesweit sind die Kommunen dazu verpflichtet, vor Ort Barrieren zu beseitigen und lokale Akteure aus den Bereichen Wirtschaft, Gesundheit, Bildung, Sport und Kultur zur Umsetzung von Barrierefreiheit anzuhalten.

Auf kommunaler Ebene fordert der VdK daher:

- die Bereitstellung von ausreichend barrierefreiem und bezahlbarem Wohnraum,
- eine kostenlose und präventive Wohnberatung,
- die Herstellung einer barrierefreien Verkehrsinfrastruktur - sowohl für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, mit Einschränkungen der Sinne oder mit kognitiven Einschränkungen,
- die flächendeckende Barrierefreiheit von Bürger- und Verwaltungseinrichtungen,
- die Barrierefreiheit der kommunalen Informations- und Kommunikationsangebote
- ein flächendeckendes barrierefreies Angebot von Geschäften und sonstigen Dienstleistern sowie Gaststätten und Hotels,
- ein flächendeckendes Angebot barrierefreier Haus- und Facharztpraxen,
- die Umsetzung von Barrierefreiheit in Krankenhäusern und stationären Pflegeeinrichtungen,
- den Ausbau barrierefreier Arbeitsplätze,
- den Ausbau barrierefreier Sport-, Kultur- und Freizeitangebote,
- die barrierefreie Veranstaltungsorganisation wie z. B. bei Märkten und Festen,
- die flächendeckende Benennung von Beauftragten und Einrichtung von Beiräten für Menschen mit Behinderung und Senioren,
- die rechtzeitige Einbeziehung und Beteiligung von Beiräten, Beauftragten und Verbänden behinderter Menschen bei allen Maßnahmen im Bereich Barrierefreiheit, insbesondere öffentlichen Bauvorhaben.

Zudem weist der VdK die Kommunen nachdrücklich darauf hin, dass

- die Herstellung von Barrierefreiheit angesichts des demografischen Wandels unabdingbar ist. Kommunen, die schon heute in den Abbau von Barrieren investieren, handeln zukunftsorientiert und vermeiden hohe Kosten für später notwendige Umbaumaßnahmen.
- sich Barrierefreiheit zu einem immer wichtigeren Standortfaktor entwickelt, von dem nicht nur die älter werdenden Generationen, sondern alle Bürger und Bürgerinnen vor Ort profitieren. Barrierefreiheit verbessert die Lebensqualität für alle Menschen in der Kommune.